Testspezifikation Blockierte Routen

Innerhalb der Smart-Logic wurde das Testen der Blockierten Routen notwendig.

Es werden die Testfälle beschrieben. Dabei werden zeitabhängige Test von zeitunabhängige Tests unterschieden.

# Allgemeine Tests

Tests hängen von der Länge der betrachteten Route ab. Routen werde mit einer vorgegebenen Länge aus Zufall aus Plan-Pro generiert. Über eine ausreichend große Länge kann ein Testdatum für Blockaden verwendet werden.

# Kriterien für Tests

Allgemein können Streckenabschnitte und einzelne Weichen blockiert sein. Andere Elemente können nicht getestet werden, weil sie nicht unterstützt werden. Ein Zug hat eine Länge und kann nicht nur über die beantragte MA Elemente hinausgehen.

Weiterhin gilt, dass eine Weiche über einen Streckenabschnitt blockiert, weil die Weiche im Stellwerk hin zu den Grenzsignalen eine Ausdehnung hat.

Es können Abschnitte wegen Weichenstellungen blockiert sein oder wegen mehreren Zügen auf der Strecke.

# Gleichzeitige Anfragen von Blockaden

Während des Blockier-Vorgangs der Smart-Logic sollen auch gleichzeitige Anfragen auftreten, dies benötigt ein Testverfahren das die Funktion über mehrere Threads umsetzt bzw. aufruft.

# Skalieren

Das Testen kann in Testbatterien mehrfach nacheinander durchgeführt werden.